

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1931**

66 (9.2.1931) Montagausgabe

# Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Verbreitetste Zeitung Badens

Karlsruhe, Montag, den 9. Februar 1931.

47. Jahrgang Nr. 66.

Verleger: Hermann und Bertha von ...  
Redaktion: ...  
Verantwortlich: ...  
Haupt-Geschäftsstelle: ...  
Postbelegkonto: ...  
Vertrieb: ...

HEUTE  
Tages-Beilage

## Die Kundgebung der Handwerker: Der Weg aus der Krise.

### Reichskanzler Brüning über die Umkehr in Politik und Wirtschaft.

Am Montag vormittag fand eine Gedankensitzung der Kundgebung der Handwerker im Reichstag statt. An der Spitze stand Reichskanzler Brüning. Er sprach über die Lage der Handwerker und die Notwendigkeit einer Umkehr in Politik und Wirtschaft.

„Allerdings haben sich auch die Mehrheitsparteien als gute Kenner der Geschäftsordnungsbrüche des Reichstags vorgestellt, so daß mancher Angriff der vereinigten Flügelparteien zurückgeschlagen werden konnte. Immerhin ist aber erreicht worden, daß die Aenderung der Geschäftsordnung und die Aufhebung der Immunität für etwa vierzig Abgeordnete am Samstag nicht mehr zur Behandlung gelangte. Die Aussprache soll nun am Montag steigen.“

### Probleme der heutigen Wirtschaft.

„Eine Handelspolitik, die die Märkte für unsere Waren verschließt, würde den Zusammenbruch zahlreicher Betriebe herbeiführen und unüberlebbar Arbeitslosigkeit bedeuten.“

### Der Stahlhelm antwortet.

„Abhilfe in wenigen Tagen.“

Das Bundesamt des Stahlhelms teilt mit: „Das Volksbegehren marschieren! Die recht vorzuziehende Erklärung des Herrn Seevering, weshalb er auch heute noch nicht glauben möchte, daß 100 000 stimmberechtigte Stahlhelmer das Volksbegehren auf Landtagsausführung unterstützen, kann rasch erledigt werden.“

### Reichskanzler Dr. Brüning

Manche seien der Ueberzeugung, daß die Krise nur durch eine Umkehr in Politik und Wirtschaft zu überwinden sei. Reichskanzler Brüning betont die Notwendigkeit dieser Umkehr.

### Englische Enthüllungen über bolschewistische Grausamkeiten / Die Hintergründe.

H. London, 8. Febr. (Eig. Drahtbericht der „Badischen Presse“). Der Enttäuschung über die englischen Enthüllungen über die Arbeitsverhältnisse in den russischen Gefangenenlagern wird heute durch die Veröffentlichung eines Briefes gesteigert, den der konservative Abgeordnete Commander Bellairs an den Premierminister MacDonald gerichtet hat.

## Der Weberstreik in England.

### Weitere Aussperrungen.

H. London, 8. Febr. (Eigener Drahtbericht der „Bad. Presse“). Am Samstag nachmittag ist der Generalrat der englischen Webereigewerkschaften zusammengesetzt, um den Bericht über die Verhandlungen entgegenzunehmen, die in der Zwischenzeit unter der Leitung des Premierministers MacDonald persönlich zur Schlichtung des Konfliktes in der Industrie stattgefunden haben.

„durch nicht, weil mit der Absicht des Ministers Seevering zur Verschleppung des Volkswillens nach seinen eigenen vorübergehenden Absichtungen bereits gerechnet war.“

### Düsterberg über das Volksbegehren.

II. Leipzig, 8. Febr. Im Rahmen einer am Sonntag in Leipzig abgehaltenen Kundgebung der Stahlhelm-Selbsthilfe sprach der zweite Bundesführer des Stahlhelms, Düsterberg, über das Stahlhelmsvolksbegehren in Preußen, wobei er u. a. darauf hinwies, daß dieses Volksbegehren durch einstimmige befreite Zustimmung der 140 000 Kameraden, die in Koblenz zusammengekommen waren, gutgeheißen worden sei.

### Großkommission im Reichstag.

Die Kundgebung der Handwerker hat am Samstag die alte Geschäftsordnung des Reichstags wieder herbeigeführt.

### Reorientierung in Warschau?

\* Berlin, 9. Febr. (Funkpruch). Wie die Berliner „Montagspost“ aus diplomatischen Kreisen Londons erfahren haben will, soll Pilsudski auf seiner Madriderreise in Paris Verhandlungen über eine Reorientierung der russischen Außenpolitik führen.

## Boykottpläne gegen Rußland.

### Rußland blickt auf Deutschland.

Moskau in außenpolitischer Isolation.

B. Moskau, 8. Febr. (Eigener Drahtbericht der „Badischen Presse“). Der außenpolitische Aspekt Moskaus hat sich weiter verdunkelt. Zu Ende 1930 war hauptsächlich nur vom Gegenstand zu Frankreich und der von Frankreich abhängigen Staatengruppe die Rede.

„In der durch das Remblikshukgebot gebotenen Hochachtung dankt der Stahlhelm dem Minister, für die durch diese Entscheidung geleistete wertvolle Werbearbeit.“

„Man darf bei der Beurteilung dieser Zusammenhänge natürlich nicht den Umstand aus dem Auge lassen, daß die moralische Entwertung des Engländers in Dingen der großen Politik erfahrungsgemäß höchst reale Hintergründe hat.“

„In der durch das Remblikshukgebot gebotenen Hochachtung dankt der Stahlhelm dem Minister, für die durch diese Entscheidung geleistete wertvolle Werbearbeit.“

„Man darf bei der Beurteilung dieser Zusammenhänge natürlich nicht den Umstand aus dem Auge lassen, daß die moralische Entwertung des Engländers in Dingen der großen Politik erfahrungsgemäß höchst reale Hintergründe hat.“



# 120 Kilometer auf der Stelle

## Ein Besuch in der Versuchsanstalt der Deutschen Reichsbahn / Von Viktor Kral.

Die Deutsche Reichsbahn bereitet in aller Eile eine neue Generation von Diesellokomotiven vor, durch die sowohl die Leistung als auch der Wirtschaftlichkeit auf ganz neue Grundlagen gestellt werden sollen.

Das Gebiet von Berlin und doch so verborgen, daß man es für ein riesiges, streng von der Außenwelt abgegrenztes Gebiet von Isolationen hält. Große, vergitterte Tore führen zum Gelände, das man erst nach tiefen Stimmungen durch die Mauern umschließen, und man noch nicht ganz sicher ist, von denen man noch nicht weiß, wie sie sich draußen in der Freiheit betragen werden. In diesen mühsamen Zimmern und Hallen lebt und arbeitet eine große Anzahl von Ingenieuren, Bauern und Gelehrten, die erst ganz flüchtig werden sollen.

Man hat die nötigen, bevor man das Duzend Aufstellungen der neuen Diesellokomotiven in der Versuchsanstalt der Reichsbahn selbst, im großen technischen Betriebe der W. A. Herrin, in der Nähe von Berlin, anstellen lassen. Hier ist das Zentrum der deutschen Industrie, und so sind die Versuche, die hier stattfinden, von größter Wichtigkeit.

Die Versuchsanstalt ist jener Teil, wo die neuen Diesellokomotiven, richtige Kraftzentren auf Rädern, die man unter der Hand, in der wir leben, da gibt es ausländische, aber die meisten sind von uns selbst, um an ihnen irgend etwas zu lernen. Man darf nicht denken, daß es eine selbstverständliche Sache ist, eine Diesellokomotive zu bauen. Ihre besondere Aufgabe ist es, die beiden Seiten gleich schnell laufen kann, und sie ist ganz symmetrisch gebaut. Vorn und hinten

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

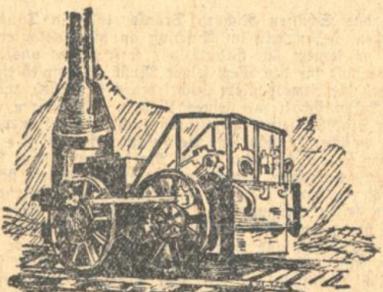
Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

Die neue Diesellokomotive gilt als eine der entwicklungsstärksten Schöpfungen des neuzeitlichen Lokomotivbaus.

eine gewöhnliche Lokomotive mit ihrem starken Wasserverbrauch nicht zu verwenden ist.  
So ganz einzig ist man sich unter den Leuten, die es wissen müssen, über den allgemeinen Wert der Diesellokomotiven überhaupt noch nicht. Der Nachteil, den sie aus dem zugeführten Betriebsstoff abgeben, ist nämlich nicht höher als 42 Prozent. Dazu machen sie beim Anfahren Schwierigkeiten. Deshalb verucht man sich immer wieder an der alten guten Dampfmaschine und zerbricht sich den Kopf darüber, wie ihre Leistung gesteigert werden kann. Zwei Wege hat man da bereits gefunden. Der eine besteht in der Verwendung



So sahen die ersten Lokomotiven aus

von Kohlenstaub statt der üblichen Kohlenstücke. Er hat den Vorteil, daß das Brennmaterial einfach angelagert werden kann. Zudem braucht man so kaum mehr an Raum und Zeit mitzuschleppen als beim Dampfmotor. Der andere Weg ist die Erzielung von Höchstleistungen. Über davon später.

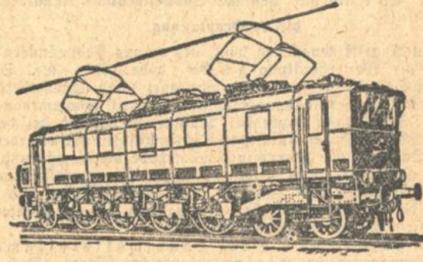
Madame Diesel ist von der Industrie hier eingeliefert worden, um auf Herz und Nieren geprüft zu werden. Solcher Patienten gibt es in den Hallen der Versuchsanstalt eine ganze Menge. Man prüft ihr Inneres mit Thermometern und Meßinstrumenten und horcht sie ab, regelrecht wie beim Arzt. Ihr Ruhefehl wird bestimmt, die Ursachen eines Minus an Leistung erforscht und etwaige schlechte Eigenschaften aufgedeckt.

Der imposanteste von all diesen Sanatoriums-Anfällen ist wohl ein Exemplar der neuen Einheitslokomotive der Reichsbahn selbst. Sie hat eine ganze Halle für sich allein. Auf einem unerhöht komplizierten Unterbau aus Rädern, Röhren und allem möglichen Unterwerkzeug läuft diese Riesin mit ihren drei Mammtrüberpaaren und noch zwei kleineren seit vielen Tagen Stunde um Stunde ihre 120 Kilometer, also zwei Kilometer pro Minute — auf dem Feld. In einem tollen Wirbel dreht sich alles Bewegliche an diesem Untergestell, ohne sich auch nur um einen Millimeter vom Platze zu bewegen... eine Prüfung auf Herz und Nieren, vor der man nur stumm den Hut ziehen kann. Um zwei Eden herum, am Ende eines

gewinkelten Ganges, liegt ein kleines Zimmer, mit Instrumenten vollgepfropft. Hier wird durch Fernleitung die Temperatur gemessen, die Kurve jeder Einzelleistung automatisch zu Papier gebracht — ein geistlicher Anblick.

Während der in letzter Zeit so berühmt gewordene Schienenzeppelin durch Abwesenheit glänzt — er hat seinen Stall in Hannover — gibt es in der großen Halle etwas für den Laie noch vollkommen Neues: die Schwarztopf-Löffler-Lokomotive. Während der Blick über dieses schwarzrote Gebirge dahingleitet, lacht er vergebens den Schornstein als Ruhepunkt. Dieses stählerne Tier ist gestutzt wie ein Terrier, nur ein Stummelchen von Schornstein ist da, und das steigt noch dazu nicht vorn, sondern gerade in der Mitte.

Dieser Jätmolaurus aus Stahl, kein Gramm schwerer als die normale neue Einheitslokomotive, entwickelt, wenn losgelassen, eine Kraft von — 2500 Pferdestärken! Schwerste Schnellzüge bis zu 800 Tonnen Gewicht können ohne Ueberlastung der Zugmaschine mit einer Geschwindigkeit von 100 Stundenkilometern in die Ferne gejagt werden. Da die Höchstgeschwindigkeit beträgt sogar noch weit mehr, nämlich 120 Kilometer. Und diese Leistung wird, ein richtiges Wunder, mit nicht mehr als etwa der Hälfte Kohlen erreicht, wie sie die neue große Normallokomotive verbraucht. Auch die Wasser-Ersparnis ist dementsprechend. Es liegt auf der Hand, daß diese Leistung auf dem normalen Wege nicht zu erreichen war. Es mußte mit dem Dampf ein wahrer Herzentanz aufgeführt werden, damit man ihn zu so gigantischen Leistungen anregte. Und in der Tat: es gelang ihm von den normalen 16 Atmosphären Druck auf sage und schreibe 120 Atmosphären zu bringen. Er wird dazu in einem komplizierten Kreislauf bis zu 500 Grad Celsius erhitzt. Trotzdem ist die vollständig faste Maschine in 50—60 Minuten betriebsfertig — gegenüber einem Zeitraum von 2½ bis 3 Stunden, den die normale Maschine dazu benötigt.



Eine moderne elektrische Lokomotive.

Der Kampf zwischen Flugzeug, Auto und Bahn, um Passagier und Fracht tritt langsam in ein entscheidendes Stadium. Wie man sieht, ist die Deutsche Reichsbahn für ihn gerüstet. Das reisende Publikum wird davon in jedem Fall den Gewinn haben.

## Riesen-Edelstein gefunden:

# Märchenhafte Diamanten / Von R. Peltzer.

Die neuesten Meldungen weisen auf zwei Diamantengruben hin, die in der Provinz Kongo gefunden wurden. Die eine dieser Gruben ist die „Stern des Südens“, die andere die „Stern des Nordens“. Die „Stern des Südens“ wurde im Jahre 1884 entdeckt und hat seitdem eine große Anzahl von Diamanten hervorgebracht. Die „Stern des Nordens“ wurde im Jahre 1905 entdeckt und hat ebenfalls eine große Anzahl von Diamanten hervorgebracht. Die Diamanten dieser Gruben sind von großer Größe und Reinheit. Sie sind von großer Schönheit und haben einen hohen Wert. Die Diamanten dieser Gruben sind von großer Schönheit und haben einen hohen Wert. Die Diamanten dieser Gruben sind von großer Schönheit und haben einen hohen Wert.

Die neuesten Meldungen weisen auf zwei Diamantengruben hin, die in der Provinz Kongo gefunden wurden. Die eine dieser Gruben ist die „Stern des Südens“, die andere die „Stern des Nordens“. Die „Stern des Südens“ wurde im Jahre 1884 entdeckt und hat seitdem eine große Anzahl von Diamanten hervorgebracht. Die „Stern des Nordens“ wurde im Jahre 1905 entdeckt und hat ebenfalls eine große Anzahl von Diamanten hervorgebracht. Die Diamanten dieser Gruben sind von großer Größe und Reinheit. Sie sind von großer Schönheit und haben einen hohen Wert. Die Diamanten dieser Gruben sind von großer Schönheit und haben einen hohen Wert.

Die neuesten Meldungen weisen auf zwei Diamantengruben hin, die in der Provinz Kongo gefunden wurden. Die eine dieser Gruben ist die „Stern des Südens“, die andere die „Stern des Nordens“. Die „Stern des Südens“ wurde im Jahre 1884 entdeckt und hat seitdem eine große Anzahl von Diamanten hervorgebracht. Die „Stern des Nordens“ wurde im Jahre 1905 entdeckt und hat ebenfalls eine große Anzahl von Diamanten hervorgebracht. Die Diamanten dieser Gruben sind von großer Größe und Reinheit. Sie sind von großer Schönheit und haben einen hohen Wert. Die Diamanten dieser Gruben sind von großer Schönheit und haben einen hohen Wert.

## Humor des Auslandes.



„Sie müssen wissen: mein Mann sammelt Schmetterlinge.“  
„Ja — wozu lebt er denn im Winter?“

## Wer schreibt die schönsten Liebesbriefe?

Sind es die glücklich Liebenden oder die Armen, die an einer unglücklichen Liebe leiden? Es gibt Leute, die behaupten, nur die unglücklichen Liebenden schreiben die schönsten Briefe. Sie schreiben, denn da sei das Schreiben zugleich ein Kampfmittel. Den Streit, der über diese Frage entstanden ist, hat jetzt ein ehemaliger Jenfer der englischen Kronearmee geschlichtet. Er hatte berufsmäßig Tausende und aber Tausende Briefe zu lesen und stumpte nicht dabei ab. Dieser Jenfer bewahrte sich die Empfänglichkeit für die hinreißende Gefühlslage, die in zahllosen Briefen lichterloh brannte. Nach seiner Ansicht waren die schönsten Liebesbriefe meistens nicht die Briefe von Liebenden, sondern die Gattenbriefe, die durch Innigkeit und Lebensgläubigkeit am stärksten ans Herz griffen. Unter den Briefen, die zwischen den Männern im Felde und den Frauen daheim hin- und hergingen, gibt es solche, die der Jenfer für die schönsten Liebesbriefe in englischer Sprache hält. Er ist nicht der weitverbreiteten Ansicht, daß unglückliche Liebe — Liebe ohne Gegenseite — das beste Erdreich für die Blumenpracht der Liebesbriefe sei. Im Gegenteil, erst durch das Glück der Erfüllung, durch die Gewißheit gegenseitigen Einverständnisses und durch blindes Vertrauen empfangen die Liebesbriefe jenen Charakter völliger Aufrichtigkeit und schrankenloser Hingabe, die sie unwiderstehlich macht.

„Dann möchte ich noch in mein Testament aufgenommen haben, daß an meinem Grabe drei Choräle gespielt werden!“  
„Zawohl, welche wünschen Sie zu hören?“

Arztlich empfohlen zum Schutz gegen Grippe  
Panflavin  
PASTIULEN  
LACQUINUNBERNAT







# der Sportblatt Bad. Presse

Wochenbeilage für Turnen, Spiel und Sport / Montag, den 9. Februar 1931

## Gustl Müller Deutscher Skimeister 1931.

Der Bayerische Skiverband gewinnt die Deutsche Stafelmeisterschaft / Recknagel-Thüringen Sieger im Sprunglauf.

### Wahl der deutschen Skimeisterschaften.

Gustl Müller zum dritten Male deutscher Skimeister. Die deutsche Skimeisterschaft wurde am Sonntag in Recknagel-Thüringen durch Gustl Müller aus Bayern gewonnen.



Gustl Müller, der deutsche Skimeister.

Der deutsche Skimeister Gustl Müller gewann die Deutsche Skimeisterschaft am Sonntag in Recknagel-Thüringen. Er gewann die 100-Meter-Slalom-Läufe mit 1:12,4 Min. und die 200-Meter-Läufe mit 2:30,8 Min. In der Kombination wurde er mit 1:14,6 Min. Sieger.

### Bayern gewinnt die Stafelmeisterschaft.

Die Bayerische Skiverband gewann die Deutsche Stafelmeisterschaft am Sonntag in Recknagel-Thüringen. Die Staffel bestand aus Gustl Müller, Hans Scherz, Hans Scherz, Hans Scherz und Hans Scherz. Sie gewannen die Stafel mit einer Gesamtzeit von 42,2 Minuten.

### Badische Polizei-Skimeisterschaften.

Die Badische Polizei-Skimeisterschaften wurden am Sonntag in Recknagel-Thüringen durchgeführt. Gustl Müller gewann die 100-Meter-Slalom-Läufe mit 1:12,4 Min. und die 200-Meter-Läufe mit 2:30,8 Min.

### Europameisterschaft im Eisschnelllaufen.

Die Europameisterschaft im Eisschnelllaufen wurde am Sonntag in Stockholm durchgeführt. Clas Thunberg gewann die 500-Meter-Läufe mit 1:02,1 Min.

### Deutsche Kodelmeisterschaften.

Die Deutsche Kodelmeisterschaften wurden am Sonntag in Wiesbaden durchgeführt. Der Bayerische Skiverband gewann die Kodelmeisterschaften.

### Skiwettläufe des Gaues Hoher Schwarzwald.

Die Skiwettläufe des Gaues Hoher Schwarzwald wurden am Sonntag in Recknagel-Thüringen durchgeführt. Alfred Fehrenbach gewann die 100-Meter-Läufe mit 1:22,27 Min.

### Wintersport im Schwarzwald.

Die Wintersportveranstaltungen im Schwarzwald wurden am Sonntag in Recknagel-Thüringen durchgeführt. Gustl Müller gewann die 100-Meter-Slalom-Läufe mit 1:12,4 Min.

### Preisverteilung.

Die Preisverteilung wurde am Sonntag in Recknagel-Thüringen durchgeführt. Gustl Müller gewann die 100-Meter-Slalom-Läufe mit 1:12,4 Min.

### Europameisterschaft im Eisschnelllaufen.

Der Auftakt am Samstag.

Vor einer großen Zuschauermenge und in Anwesenheit des schwedischen Thronfolgers begann am Samstag im Stockholmer Stadion die Europameisterschaft im Eisschnelllaufen. Unter den 20 Teilnehmern waren die Skandinavien am stärksten vertreten und nur vier Holländer, zwei Finnen und zwei Oesterreicher nahmen mit ihnen den Kampf auf. Die Rennen wurden bestimmungsgemäß in Zweierläufen ausgetragen. Durch den starken Schneefall wurden die Zeiten beeinträchtigt. Ueber die kurze 500 Meter-Strecke lief der finnische Weltmeister Clas Thunberg mit 45,4 Sekunden die beste Zeit heraus. Den zweiten Platz belegte überraschend der Holländer van der Scheer mit 45,6 vor Bernt Evensen-Norwegen, der 45,7 Sekunden lief. Blomquist-Finnland war dagegen über 5000 Meter in 8:50,4 der weitaus schnellste Läufer. Mit über zehn Runden zurück konnte Thunberg knapp vor van der Scheer den zweiten Platz retten. Der norwegische Weltmeister Stafstrud und sein Landsmann, der Titelverteidiger Ballangrud, waren nicht am Start.

Die Ergebnisse: 500 m: 1. Thunberg 45,4 Sek.; 2. van der Scheer-Holland 45,6; 3. Evensen-Norwegen 45,7; 4. Andersen-Norwegen und Almer-Schweden je 46,2; 5. Engenstangen-Norwegen 46,6 Sek.; 7. Sondermann-Holland 46,9; 8. Blomquist-Finnland und Holten-Schweden je 47 Sek.

5000 m: 1. Blomquist-Finnland 8:50,4; 2. Thunberg 9:02,1; 3. van der Scheer 9:05,8; 4. Carlson-Norwegen 9:06; 5. Evensen 9:07. Stand nach zwei Läufen: 1. Thunberg 99,61 P.; 2. van der Scheer 100,08; 3. Blomquist und Evensen 100,5; 5. Holtung-Norwegen 102,08; 6. Andersen-Norwegen 102,22; 13. Kiedl 104,44; 14. Jungbluth 104,53.

### Thunberg Europameister.

Vor wiederum sehr gutem Besuch und bei schönstem Winterwetter wurden am Sonntag die Europameisterschaften im Eisschnelllaufen im Stockholmer Stadion beendet. Finnlands Weltmeister Clas Thunberg, der schon am Vortage die Führung übernommen hatte, setzte sich auch in den beiden Wettbewerben am Schlusstage erfolgreich durch und holte sich nach längerer Unterbrechung den begehrten Titel vor seinem Landsmann Blomquist und dem Holländer van der Scheer. Thunberg lief über 1500 Meter mit 2:20,7 Min. die beste Zeit und mußte in der langen Strecke über 10 000 Meter nur seinen Landsmann Blomquist in 17:53 Min. vorlassen.

Auf der neu hergerichteten Abfahrtschanze in Hintergarten fanden Sprungturnierrennen statt, an denen einige der besten Schwarzwälder Springer teilnahmen. Die Jungmannen schnitten wieder am besten ab und den weitest gestandenen Sprung erzielte Bede Reustadt. Rolf St. Wägen zeigte die technisch besten Sprünge, und wurde auch 1. in seiner Klasse. Die Ortsgruppe Todtnau brachte in Todtnau ihre Jungmeisterschaft zum Austrag. Die Resultate waren besonders bei den 8-12-jährigen überragend gut.

### Deutsche Kodelmeisterschaften.

Vor 10 000 Zuschauer behaupten sich die alten Meister.

Am Sonntag gelangten auf der hohen Warte bei Wiesbaden die Deutschen Kodelmeisterschaften auf Naturbahnen zur Durchführung. Das herrliche Winterwetter hatte rund 10 000 Zuschauer angelockt, die bei den vorzüglichen Schnee- und Bahnerhältnissen sehr gute Leistungen zu sehen betamen. Im allgemeinen sahen die Kämpfe um die Meisterschaften wiederum die alten Titelträger erfolgreich. Die Bahn selbst hatte eine Länge von etwa 1650 Meter und stellte die Teilnehmer vor keine allzu großen Schwierigkeiten. Als Veranstalter zeichnete die Kodel-Abteilung des SV Wiesbaden verantwortlich.

Von den Deutschen Skimeisterschaften.



„Ich gratuliere, Herr Jaervinen“ Der vorjährige deutsche Skimeister Recknagel (links) beglückwünscht den jungen Finnländer Jaervinen, der im 18-Kilometer-Langlauf mit 1:24:42 überlegen siegte.

## Skiwettläufe des Gaues Hoher Schwarzwald.

Sprungchancen-Einweihung in Triberg-Geulche.

Kein fröhlicheres Winterwetter, keine bessere Schneelage und keine günstigeren Schneebeschaffenheit konnte den Wettläufen des Gaues „Hoher Schwarzwald“, Six Furtwangen, beschieden sein, die nach zweimaliger Verlegung nun am 8. Februar, in Triberg glücklich durchgeführt werden konnten. Eine durchgängige Schneehöhe von etwa 80 Zentimeter, teilweise noch mehr, auf der harten Unterlage des Altschnees eine Neuschneesicht von rund 10 Zentimeter vor feinstem kältesten Pulver, ein Tag voller Sonne und Schneeglänze in der Landschaft, die auf der Geulche bei Triberg einzig in ihrer Fernsicht ist, das waren die Vorbedingungen, die sich boten. Es sei nurweg gesagt, daß denn auch diese Verhältnisse dazu beitrugen, daß einmal hörtlich eine ausgezeichnete Stimmung herrschte, daß beachtenswerte Leistungen gezeigt wurden, und daß nachmittags zum Springen eine Menschenmenge sich eingefunden hatte, die fast war und etwa dem diesjährigen Feldbergbesuch gleichkam.

Die Wettläufe begannen im Gebiet der Geulche bei Triberg am Sonntag um 9 Uhr mit dem Langlauf über 16 Kilometer für alle Klassen und dem Jungmannenlauf der über 7 Kilometer führte. Daran schloß sich der Damenlauf, der eine Strecke von 3 Kilometer hatte. Beide Läufe waren nicht schlecht belegt. Im Langlauf beteiligten sich insgesamt 20 Läufer, am Damenlauf 10 Damen aus den Ortsgruppen Triberg, Schönach, Schönwald, Furtwangen und Willingen.

Im Sprunglauf gingen 25 Springer insgesamt über die neue Schanze, die der Winterportverein Triberg in idealer Lage auf der Geulche erstellt hat und die bei dieser Gelegenheit eingeweiht wurde. Die Schanze gestaltet geschickt Weiten bis an die 40 Meter und hat einen brillanten Auslauf durch eine natürliche Geländeplatte von fast ebener Lage mit einem Durchmesser von etwa einem Kilometer. Für die Schanze wird die weitere Erprobung das endgültige Bild erst erzählen können, sie hat sich aber nach Beurteilung anwesender alterfahrener Schwarzwaldspringer als brauchbar erwiesen.

Die Leistungen in den Damenläufen und auch in den Damenläufen waren recht erfrischend. Die Bestzeit im 16 Kilometerlauf hatte Alfred Fehrenbach, Schönwald, mit 1:22,22 Stunden dicht hinter ihm Albert Scherzinger, Schönwald, mit nur fünf Sekunden mehr. Klasse II bot kaum härtere Zeiten als die Klasse I. Am Sprunglauf gab es Maximalweite von 31,5 Meter und im übrigen manche Stürze die sich auf der Reichheit des absolut pulverigen Schnees, ähnlich wie vor acht Tagen bei der Schwarzwaldmeisterschaft am Feldberg, erklären. Man sah sonst manchen recht schönen und wertigen Sprung. Den weitesten schwebenden und schönsten Sprung hatte Marinus Duffner, Schönach.

### Die Preisverteilung.

wurde nachmittags anschließend an die Sprünge vor dem Kurhaus Geulche vorgenommen und brachte folgende Einzelergebnisse: Langlauf 16 Kilometer Strecke Geulche Str.-Waldturn. Gutenhöhe, Prental, Rosenbergl, Geulche, Klasse I 4 Teilnehmer.

1. Alfred Fehrenbach, Schönwald, 1:22,22 Stunden, 2. Albert Scherzinger, Schönwald, 1:22,27; 3. Adolf Fehle, Furtwangen, 1:23,36; 4. Eugen Burger, Schönach, 1:31,29. Klasse II 10 Teilnehmer. 1. Straub Josef, Furtwangen, 1:24,49 Stunden, 2. Johann Scherz, Schönach, 1:26,16, 3. Oskar Scherzinger, Schönwald, 1:27,11, 4. Otto Braun, Furtwangen, 1:33,02, 5. Fritz Schleich, Willingen, 1:34,06, 6. Franz Roos, Schönach, 1:34,49, 7. Hans Rothmund, Willingen, 1:39,12, 8. Josef Roser, Willingen, 1:46,02, 9. Erwin Häberle, Willingen, 1:49,49, 10. Hugo Häberle, Willingen, 2:00,09. — Altersklasse I 2 Teilnehmer. 1. Otto Schlägerer, Furtwangen, 1:28,51, 2. Adolf Pettrino, Schönach, 1:38,51. — Jungmannen 7 Kilometer, 4 Teilnehmer. 1. Edwin Ragg, Schönwald, 28,08 Minuten, 2. Rudolf Bold, Schönwald, 38,36, 3. Reinhard Dufner, Schönach, 29,31, 4. Ernst Scherer, Schönach, 46,26 Minuten (verlaufen).

Damenlauf 3 Kilometer, Klasse I 4 Teilnehmerinnen. 1. Scherz Anna, Furtwangen, 13,55 Minuten, 2. Frau Blesing, Triberg, 15,15, 3. Josef Wolf, Triberg, 16,14, 4. Lilly Eggenberg, Schönach, 16,38 Minuten; Klasse II 6 Teilnehmerinnen. 1. Elise Kienler, Schönach, 15,39, 2. Anna Spindler, Willingen, 15,39 (leichte Zeit), 3. Emma Wolf, Triberg, 15,48, 3. Hulda Hörmann, Schönach, 16,08, 4. Hedwig Reiterer, Schönach, 16,40, 5. Anita Häusermann, Triberg 16,54 Minuten.

Sprunglauf (zwei Sprünge gewertet) Klasse I 3 Teilnehmer, weitester Sprung 29 Meter, 1. Arthur Scherer, Schönach, Note 155,5, 2. Eugen Roos, Schönach, Note 143; — Klasse II 8 Teilnehmer, weitester Sprung 31,5 Meter, 1. Josef Schächle, Schönwald, Note 215, 2. Eugen Scherer, Schönach, Note 190,2, 3. Josef Kolp, Furtwangen, Note 111, 4. Gantner Eugen, Schönwald, Note 17,6; weitester und schönster Sprung Marinus Duffner, Schönach, 31,5 Meter; Altersklasse I 3 Teilnehmer, 1. Arthur Schächle, Schönach, Note 92, 2. Schlägerer, Furtwangen, Note 88; Jungmannen, weitester Sprung 27,5 Meter, 11 Teilnehmer, 1. Rudolf Kaltenbach, Schönach, Note 213,9, 2. Hans Reiser, Triberg, Note 198,1, 3. Adolf Schyle, Schönach, Note 133,6, 4. Fritz Runer, Furtwangen, Note 148.

### Wintersport im Schwarzwald.

Heller Sonnenschein und vorzügliche Schneeverhältnisse lockten am heutigen Sonntag wieder Tausende in die winterlichen Höhen des Schwarzwaldes. Eine ausreichende geschlossene Schneedecke reichte bis in die Täler und ermöglichte so die geäußersten Abfahrten. Zahlreiche Sonderzüge, auch von weit her aus dem Unterland, führten immer neue Scharen bergwärts, und die Schaulandsbahn hatte Massenbesuch aufzuweisen.

Von wichtigen wintersportlichen Veranstaltungen ist besonders hervorzuheben, der Belchenabfahrtslauf des Skiclubs Schönau. Die Strecke führte von der Belchenspitze (1415 Meter) bis hinunter nach Schönau (542 Meter) und wies eine Länge von 8 Kilometern auf. Der vorjährige Sieger und Titelverteidiger Schelschhorn-Schönau war auch diesmal wieder der erste und benötigte für die Strecke nur 15,24 Minuten (im Vorjahr 17,15 Min.).

# KFV.-Sieg in Birmasfens.

## Favoritenliege in der Runde der Meister. — Fürth, Eintracht—Frankfurt, Bayern-München und KFV Fußballergebnisse des Sonntags.

### Süddeutschland.

#### Runde der Meister:

Spvgg. Fürth — S.W. Waldhof 4:1.  
K.F. Birmasfens — Karlsruher F.V. 1:2.  
Bayern München — Union Böttingen 5:1.  
Wormatia Worms — Eintracht Frankfurt 2:3.

#### Trostrunde Südost:

K.F. Kattst — 1. FC. Nürnberg 0:4.  
K.F. Pforzheim — München 1880 4:9.  
K.F. Fürth — Schwaben Augsburg 3:3.  
Phönix Karlsruhe — Kickers Stuttgart 0:3.

### Die süddeutschen Endspiele.

#### Normaler Verlauf der Kämpfe am 8. Februar.

Trotz der anormalen Witterungsverhältnisse (Kälte und Schnee) konnten am Sonntag die süddeutschen Meisterschafts-Endkämpfe auf der ganzen Linie programmäßig durchgeführt werden. Es gab nicht einmal besondere Überraschungen.

In der Runde der Meister hatte die Frankfurter Eintracht den härtesten Widerstand zu überwinden, ehe sie in Worms knapp mit 3:2 (2:1) Treffer siegte. Allerdings spielten die Frankfurter wieder mit Ersatz für ihren Mittelläufer Goldammer und für den eigentlichen Sturmführer Dietrich. Verhältnismäßig leicht gemachten zuhause Bayern München und die Sp.Vg. Fürth ihre Kämpfe. Der Tabellenerte Fürth besiegte den S.W. Waldhof glatt 4:1 (2:1) und die Bayern gaben dem württembergischen Meister Union Böttingen mit 5:1 (3:0) das Nachsehen. Der K.F. Birmasfens ist nicht mehr entfernt so gefährlich als im Vorjahre. Während er damals auf eigenem Platz in der ganzen Saison nur einen Punkt einbüßte, verlor er jetzt selbst zuhause keine Spiele. Diesmal wurde er vom K.F.V., obwohl dieser stark erschlachtet war, mit 2:1 (2:0) besiegt.

In der Trostrunde Südost gab es zwischen den beiden Spitzenmannschaften K.F. Pforzheim und München 1880 in Pforzheim ein sehr torreiches Spiel, bei dem schließlich die reifere Mannschaft der Bayern mit dem Torergebnis von 9:4 (4:2) die Punkte entführte. Schwaben Augsburg siegte mit einem ähnlichen Ergebnis, nämlich mit 8:3 (5:2) in Fürth über die recht schwachen Karlsruher. Der „Club“ hatte in Kattst wenig Mühe, um 4:0 (3:0) zu gewinnen. Eine der wenigen Überraschungen des Tages war die katastrophale Niederlage, die Phönix Karlsruhe mit 0:8 (0:3) auf eigenem Platz von den Stuttgarter Kickers bezog.

#### Die Tabellen.

##### Runde der Meister:

Sp.-Bgg.	Fürth	6 Spiele	23:8 Tore	11:1 Punkte
Eintracht Frankfurt	4	11:7	6:2	6:2
Bayern München	4	14:9	5:3	5:3
Karlsruher F.V.	3	5:8	4:2	4:2
S.W. Waldhof	5	9:11	4:6	4:6
Union Böttingen	5	9:19	3:7	3:7
Wormatia Worms	4	9:11	2:6	2:6
K.F. Birmasfens	5	7:16	1:9	1:9

##### Trostrunde Südost:

1. FC. Pforzheim	6 Spiele	20:15 Tore	9:3 Punkte
München 1880	5	28:11	8:2
Schwaben Augsburg	6	22:17	8:4
1. FC. Nürnberg	6	18:8	7:5
Stuttgarter Kickers	5	15:9	6:4
Phönix Karlsruhe	5	3:18	0:8
K.F. Kattst	3	2:19	0:6
K.F. Fürth	4	5:16	0:8

### Der Sieg des Karlsruher F.V. in Birmasfens.

#### Karlsruher F.V. siegt in Birmasfens 2:1.

Birmasfens, 8. Febr. Der Saarmeister, der im vergangenen Jahre von keiner Mannschaft auf seinem Platz besiegt wurde, scheint in diesem Jahre weit von seiner damaligen Form entfernt zu sein. Nach dem Punktverlust gegen Böttingen wurde der Saarmeister nun von dem „KFV“ geschlagen und steht nun immer noch am letzten Platz der Tabelle. Die geschlossene und gute Mannschaftsleistung der mit drei Ersatzspielern antretenden Karlsruher brachte ihnen vor 3000 Zuschauern den knappen, aber verdienten Sieg. Hervorragend war bei den Gästen neben dem Angriff auch die Hintermannschaft, die in der zweiten Hälfte, als der Saarmeister überlegen spielte, erst ihr gutes Können beweisen konnte. Die badischen Gäste erzielten vor der Pause durch Betz und Wertz ihre beiden Treffer, wobei allerdings Schaub im Birmasfenser Tore nicht ganz schuldlos war. Birmasfens, das auch zwei Punkte erzielt hatte, wurde nach der Pause bedeutend besser, konnte aber nur durch einen von Hergert verwandelten Eismeter den Ehrentreffer erzielen. Schiedsrichter Weingärtner-Offenbach leitete den Kampf sehr gut.

Bereits in der vierten Minute fiel der erste Treffer des KFV, als Schaub einen von Betz geschossenen Ball aus den Händen ins Tor fallen ließ. Karlsruhe blieb nun tonangebend und Schaub machte durch einige schöne Paraden seinen Fehler wieder gut. Birmasfens zögerte aber zu lange in der Abgabe des Balles, so daß sich der KFV immer wieder auf die Abwehr einstellen konnte. Zehn Minuten vor der Pause fiel Karlsruhes zweiter Treffer. Desmal ließ Schaub einen Ball von Wertz aus den Händen ins Tor rollen.

Nach der Pause stellte der Saarmeister um. Hergert ging auf den Mittelläuferposten und nun klappete es besser. Nun zeigte aber die Verteidigung des KFV ihr großes Können und stellte den Sturm des K.F.V. fast völlig kalt. Nur sel. en brauchte der Karlsruher Keeper einzugreifen und das geschah dann immer mit außerordentlicher Sicherheit. In der 20. Minute verschuldete Huber einen Handelfmeter, den Hergert verwandelte. Trotz der lebhaften Anfeuerung der 3000 Zuschauer fiel es der letzte Treffer der Birmasfenser bleiben.

Karlsruhe gewann auf Grund des besseren Gesamteindrucks verdient. In der ersten Hälfte war es der von der Läuferreihe gut unterstützte Sturm, der besonders gefiel und nach dem Wechsel brillierte die badische Verteidigung. Birmasfens spielte erst nach der Pause nach vollzogener Umstellung gut, stellte auch das Eckballverhältnis auf 7:1, konnte aber den in der ersten Hälfte sichergestellten Vorsprung des KFV nicht mehr einholen.

#### Sp.Vg. Fürth—Waldhof 4:2.

Fürth, 8. Febr. Die 8000 Zuschauer, die in den Kohnhof gekommen waren, um einen großen Kampf zu erleben, wurden in ihren Erwartungen bitter enttäuscht. Nicht nur daß der Meister der Gruppe Rhein keine besonderen Leistungen zu zeigen vermochte, auch die Sp.Vg. Fürth lieferte ein bedenklich schwaches Spiel, das für die Zukunft zu Besorgnis Anlaß gab. Immerhin war der Fürther Sieg auf Grund besserer Technik und reiferer Ballbehandlung verdient. Auch brachte es das Fürther Verteidigerpaar fertig, die seither gezeigte Abwehrhaltung gegen den Waldhofer Sturm wieder mit Erfolg anzuwenden, der nicht weniger als 15 Mal in diese Abwehrsalle rannte. Bei Fürth war der Linksaußen Kihling durch Auer nur mangelhaft ersetzt. Immerhin erzielte gerade die Führungstreffer, und Frank schaffte, nachdem die Mannheimer durch Siffing ausgeglichen hatten, die Halbzeitführung von 2:1 Toren. Zwei Treffer von Rupprecht und Kauft besiegten nach der Pause den Sieg. Eine abgerundete Leistung bot der Unparteiische Beh-Höfft.

#### Bayern-München—Union Böttingen 5:1.

München, 8. Febr. Der Münchener Kampf, dem nur 4000 Zuschauer beiwohnten, stand nicht auf hoher Stufe. Weidenseits wurden keine überzeugenden Leistungen gegeben und angesichts der schwachen Form der Gäste hätte man, trotz der erschlachten Aufstellung der Bayern, ein besseres Spiel der Münchener erwarten müssen. Der anscheinend klare Sieg wurde durch ein Mißgeschick der Gäste, die in der 5. Minute ihren Halbklinken, Sammet, durch Verletzung verloren, begünstigt, ist aber dennoch verdient, wie das Eckballverhältnis von 12:1 ausweist. Bei etwas mehr Schußsicherheit im Münchener Sturm wäre das Ergebnis zweifellos höher ausgefallen. München ging durch Bergmaier in Führung, erhöhte durch Backel auf 2:0 und erzielte vor der Pause durch Bergmaier einen dritten Treffer. Dem einzigen Gegentreffer Böttingens, durch Me-

# 1860 München schlägt Pforzheim.

## Eine hohe Phönixniederlage gegen Kickers-Stuttgart. — FC. Nürnberg schlägt Kattst.

#### Phönix—Kickers-Stuttgart 0:8 (0:3).

In diesem Spiel, das mit einem haushohen, völlig verdienten Sieg der Schwaben endete, konnten die 25.00 Zuschauer so richtig die Gegenüberstellung zwischen einer guten und schlechten Mannschaft feststellen. Die Kickers waren in allen Reihen den Einheimischen bedeutend überlegen. Ihr Spiel, das durch die Unzulänglichkeit des Gegners allerdings sehr erleichtert wurde, reifte in vier Spielabschnitten einer förmlichen Vollendung entgegen. Alle Gesichtspunkte unterzogen sich mit einem Riesener ihrer speziellen Aufgabe und gaben mühelos durch größere Kampfdisziplin gegenüber dem Gegner beachtliche Vorteile. Die Kickersleute erwies sich in diesem Spiele als wahrer Lehrling, denen gegenüber die Phönixleute als ziemlich mittelmäßige Schüler fast gar nichts zu bestreiten hatten. Bei den Phönixleuten fehlte vor allen Dingen eine stabile Läuferreihe. Während die Kickersläuferreihe ihren Sturm nachhaltig unterstützte, bewegte sich die Läuferreihe der Phönixleute viel zu sehr im hinteren Bereich des Spielfeldes, um dann im gegebenen Moment den Angriff völlig im Sinne zu lassen. Vorneher in der Verteidigung bildete der einzige Lichtpunkt in dem Mannschaftegebilde. Auch der Sturm litt an einer unheilvollen Fersensehheit. Selten stießen die Aktionen ineinander, spärlich waren die Anläufe zu einem erfolgreichen Zusammenstoß und trotzdem die fröhlichen Handlungen. Ganz anders dagegen der Kickerssturm, der ein Angriffsinstrument von staunenswerter Vielseitigkeit darstellte. Im Nu war der schußfähige Nebenspieler durch rasche 3 Mannkombination freigespielt und schon laute aus jeder Lage ein gefährlicher Schuß auf das Phönixtor. Während man auf Phönixseite die Klügelarbeit auffallend vernachlässigte, waren bei den Stuttgarter die Klügelstürmer die Exponenten des Angriffs. Der Rechtsaußen Maier konnte sich in besonderer Maße die Gunst des Publikums erwerben. Er war ein Meisterschütze und glänzender Dribbler.

Einen besonderen Dank verdienen die Kickers durch ihre über alle Maßen vornehme und ritterliche Kampfesweise. Unter der einwandfreien Leitung des Schiedsrichters Krau entwickelte sich ungefähr folgender Kampf:

Nach ziemlich mäßigem Kontakt kam links in der 10. Minute durch präzisen Kopfstoß eine vorbildliche Flanke des Linksaußen zum ersten Treffer verwerten. In der Folgezeit dominierten die Kickers auf der ganzen Linie. In der 25. Minute spielt sich der rechte Kickerslügel elegant durch und Belz beschließt diese schlußmäßige Angriffsoperation mit einem prächtigen Tor durch 0:2.

Nachdem W. bei einem ausichtsreichen Durchbruch regelwidrig gefügt und der anschließende Strafstoß vom Kickershüter ungeschädlich gemacht ist übernehmen die Stuttgarter wiederum das Kommando. Unaufhaltsam bedrängen sie das Phönixtor, 3 Minuten vor Seitenwechsel bricht der Kickersrechtsaußen unausgaltam durch und ganz gegen alle Erwartung jagt Maier einen prächtigen Schrägfuß unhaltsam ins Netz 0:3.

Nach Halbzeit ändert sich nichts an der bisherigen Spielgestaltung. In der 2. Minute bleibt wiederum Maier im Kampf mit Riedel Sieger, und zum 4. Male landet ein Schrägfuß im Heiligum. Mit dem wegen Verletzung auf Rechtsaußen laubenden Mittelläufer Schleicher, der sich von links in der ersten Spielhälfte recht mader gehalten hat, lockert sich die Phönixreihe noch weiter auf. In der 25. Minute verlängert links eine Rechtsflanke in die linke untere Torecke 0:5.

Gleich darauf unternimmt Vogel einen Solodurchbruch, den er jedoch mit einem erbärmlich schlechten Schuß abschließt. Nach weiteren 5 Minuten gelingt den Kickers ein 6. Ueberrumpelungserfolg.

# Italien gewinnt den Reiter-Vänderkampf.

## Der Abschluß des Berliner Reitturniers.



Der Sieger im Hochweitspringen.

das im Rahmen des Berliner Reitturniers am 6. Februar — in Anwesenheit des Reichspräsidenten von Hindenburg — zum Austrag kam: Rittmeister von Hülse vom 7. (Preußischen) Reiter-Regiment mit seinem Schimmel „Harald“, der als einziges Pferd einer Höhe und Breite des Hindernisses von je 2 Metern gewachsen war.

er nach der Pause erzielt, ließ München durch Bergmaier zwei weitere Treffer folgen, die den Endstand gaben. Schiedsrichter Bod-Ludwigshafen war gut.

### Wormatia von Eintracht Frankfurt

Wormatia Worms gegen Eintracht Frankfurt Worms, 8. Febr. In Worms hat während des ganzen Meisterschaftsspiels statt nachgelassen. Obwohl an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

### 1860 München schlägt Pforzheim.

Alles ist überspielt, so daß der Linksaußen aus dem linken Tor einschleichen kann. 0:6. 3 Minuten später kommt Stuttgarts Linksaußen wiederum war es der Rechtsaußen, der die Kickers mit 7. Erfolg geleitet hatte. 5 Minuten vor Schluß gelang mit einem prächtigen Schrägfuß, der im Late Trefferlegen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

FC. Pforzheim — München 4:2. Pforzheim, 8. Febr. Das wichtige Treffen der Süddeutschen Meisterschaft, das die beiden Mannschaften an diesem Sonntag gegen den vorjährigen Süddeutschen zutreten hatte, waren auf dem Wormsstadion kaum Zuschauer zu zählen. Das Spiel selbst entsprach nicht ganz den Erwartungen. Zunächst wurde zu hart getämpft, ohne daß der Worms vor Größel-Fürth, rechtzeitig und energisch durch die Frankfurter einen Torerfolg zugebilligt, der die Abwehrstellung geschloßen wurde. Zum Ausbruch der Wormser einen Treffer registrierte. Der Worms übernahm nicht überlegen. Die Frankfurter, die den Treffer mit 2:1 in Führung lagen, konnten in der zweiten Halbzeit halten und einem zweiten Treffer besizer einen dritten Treffer entgegenzusetzen.

Die Kämpfe der Kreisliga.

Kreisliga-Ergebnisse.

Table with columns for league names (e.g., Kreisliga Südbaden, Kreisliga Mittelbaden) and match results.

Kreisliga Südbaden.

Kehl und Offenburg bleiben in Südbaden weiterhin mit Abstand in Führung. Kehl gelang es, Gaggenau mit 4:2 Toren zu schlagen...

Kehl-Gaggenau 4:2.

Ein schwerer Kampf für Kehl, da sich Gaggenau verzweifelt wehrte, um einen günstigen Abschluss zu erzielen. Kehl war in der 2. Hälfte stark gehandicapt durch den Ausfall eines Halblinien wegen Verletzung...

Erstes Motorradrennen auf dem Titisee.

Am Sonntag fand auf dem Titisee zum erstenmal bei herrlichem Sonnennetter ein Rennen für Motorräder statt, welches vom Freiburger Motorclub veranstaltet wurde.

Die im Laufe des Vormittags auf dem Titisee eingetroffene Messerschmidt M. 20 Flugmaschine der Deutschen Verkehrs-Gesellschaft wurde vom Publikum außerordentlich stark in Anspruch genommen.

Die Rennen die um drei Uhr begannen, widelten sich rauch und ohne jeden Unfall ab. Mehrere Motorräder mußten im Rennen aufgeben. Die 30 Zentimeter starke Eisdecke war von einer starken Schneedecke überzogen.

Gegen 5 Uhr war das interessante Rennen beendet, dem sich im Titiseehotel die Preisverteilung anschloß.

Ein Revanchekampf in Freiburg.

Freiburger FC. — Vf.B. Karlsruhe 1:1.

Das als Revanchekampf für die Aufstiegsbegegnung gedachte Spiel zwischen dem Freiburger FC. und dem Vf.B. Karlsruhe endete mit einem unentschiedenen 1:1. Die beiden Mannschaften lieferten sich einen harten, wenn auch nicht unfairen Kampf.

Internationales Bogenschießen in Lörrach.

Am Samstag fand in Lörrach ein internationaler Bogenschießabend statt, an dem hervorragende Kämpfer aus Basel, Mannheim, Freiburg, Karlsruhe und München teilnahmen.

Ernst Gühring, der Stuttgarter Schwergewichtsbogner, besiegte in Remont den Italiener Pietro Corry über zehn Runden nach Punkten.

Mit 151.769 Sidm. stellte der englische Rennfahrer am Freitag in Daytona Beach einen neuen Weltrekord auf.

Bühl — Detigheim 1:3.

Die den größeren Kampfsgeist bekundenden Detigheimer haben das Spiel durch rasche und gefährliche Angriffe für sich entschieden. Bereits in der 12. Minute gelang ihnen das Führungstor.

Offenburg — VfB. Baden-Baden 7:2.

Offenburg war seinem Gegner deutlich überlegen. In der 2. Minute konnten sie schon das 1. Tor erzielen. Baden kommt dann vorübergehend stark auf, muß sich aber hintereinander 3 weitere Tore gefallen lassen.

Forchheim — Durrersheim 4:0.

Forchheim war in sehr guter Form und hat durch das Gezeigte verdient gewonnen. Die Elf lag in der 1. Hälfte zumeist im Angriff, schloß nach 12 Minuten das 1. Tor und in der 25. Minute das 2. Tor.

Um die badisch-pfälzische Meisterschaft im Mannschaftsspringen.

Die Mannschaft der Germania Weingarten schlägt die Mannschaft der Germania Freiburg-Haslach überzeugend mit 18:3 Punkten.

Der gestrige Sonntag brachte die Entscheidung um die badisch-pfälzische Meisterschaft im Mannschaftsspringen. Im vollbesetzten Saale der Rärcherhalle zu Weingarten widelten sich die Kämpfe ab, die mit größter Energie geführt wurden.

Im Leichtgewicht fertigte Bacher, Ludwig, Weingarten, seinen Gegner schon nach 3 Minuten durch Hüftschwung ab. Im Weltgewicht siegte in blendenbem Stil Bacher, Heinz, Weingarten, über Vauz, Freiburg.

Stürmischer Beifall zollte das Publikum dem neuen Kreismeister und seinem tapferen und ritterlichen Gegner. Beide Mannschaften haben sich damit für die Beteiligung um die südwestdeutsche Meisterschaft qualifiziert.

Kurze Sportnachrichten.

- Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften im Tennis fiel in Bremen im Damen-Einzel die erste Entscheidung, Hilde Krahwinkel schlug Irmingard Kist leicht 6:2, 6:3.
Bei den Deutschen Eishockey-Weltmeisterschaften in Berlin siegte der Berliner Barwa in den Läufen über 500 und 5000 Meter.
Polen gewann in Paris das Wasserballspiel gegen C.N. Paris mit 9:2 Treffern.
Kanada verteidigte die Eishockey-Weltmeisterschaft durch einen 2:0 Sieg über Nordamerika erfolgreich.
Im Stuttgarter Sechstagerrennen lagen nach 43 Stunden die beiden Mannschaften Preuß/Reißiger und Kilian/Bühfeld mit Rundenvorsprung in Front.
Bei der Eishockey-Weltmeisterschaft spielte Kanada gegen Schweden 0:0, gewann dann gegen Österreich, das am Vortage Polen 2:1 schlagen konnte, mit 8:0 Treffern, während Amerika Polen mit 1:0 abfertigte.

Advertisement for Fritz Unglenk, Oberinspektor, mentioning his age and family details.

Advertisement for 'Verschiedenes' including 'Licht. Flickerin' and 'Ski verkaufen!'.

Advertisement for 'Restposten Einzelstücke' from 'Wäschehaus SCHULZ'.

Advertisement for 'Steuern' by Dr. H. Heudorfer, offering tax consultation.

Advertisement for 'Ihre Federbetten' and 'Bettfedern-Reinigung'.

Advertisement for 'Geheime Familienverhältnisse' and 'Weltdetektiv, Auskunftei'.

Advertisement for 'Hutwascherei'.

Advertisement for 'Chevrolet-Limousine' and 'N.S.U.-Limousine'.

Large advertisement for 'ZEISS PUNKTAL-GLAS' with an eye icon and pricing information.

Advertisement for 'Auto- und Motorenzylinder' and 'Lieferwagen'.

Advertisement for 'WUNSCHERFÜLLT SICH' and 'KAPITALIEN'.

Advertisement for 'Damen-Massage'.

Advertisement for 'Kapitalien' and 'Hypothekengelder'.

Advertisement for 'Hutwascherei'.

# Die Kurzwaren-Ecke

bei **Burhard** bringt billige Angebote:

	Pfg.
2 Karton Reißnägel 4 3 Dutzend	5
1 Stopfel oder Pilz	5
Ca. 70 cm Gummi	5
1 Paar Wäscheträger	5
1 Zentimetermaß, 150 cm lang	6
1 1/2 Dtz. Patenthosenknöpfe in Kart.	8
1 Stck. Körper- od. Halbleinenband schwarz oder weiß	8
1 Mtr. Wäschebindeband viele Farben	8
5 Briefe Nähadeln verschiedene Stärken	9
1 Kopierrädchen	9
5 Briefe Stecknadeln	10
3 Mtr. Gummi wasch- und kochbar	10
3 Pr. Halbschuhsenkel 60 cm lang, m. Cell.-Oese	10
1 Rolle Reihgarn 20 Gramm	10
50 Stck. Sicherheitsnadeln 1 Bülge sortiert	18
1 Strumpfhalter-Garnitur 8-teilig	20
4 Dtz. od. 2 Dtz. Perlmutter-Knöpfe sortiert auf Karten	20
3 X 3 Mtr. Halbleinenband	20
100 Gr.-Dose Stecknadeln	22
12 Dtz. Hosenkнопfe	22
3 Dtz. Wäscheknöpfe sortiert	20
5 Mtr. Gummi wasch- u. kochb., f. Schlüpf	25
1 Aussteuer-Schablone	25

Außerdem:

**Resfe** in Weißwaren, Stickerelen, Spitzen, Storestoffen etc. auf Extratschen zum Aussuchen.

## SCHAUBURG

Mar-enstrasse 16 Telefon 6284

Heute unwiderpfllich letzte Vorstellungen des großen Film-Kunstwerkes

### Hallelujah

King Vidors großer Neger-Tonfilm

Anfangszeiten 4, 6, 15 und 8, 45 Uhr

Ab morgen bringen wir auf vielseitigen Wunsch nochmals den nach allen Publikumsstimmen besten deutschen Tonfilm

**Adieu, mein kleiner Garde-Offizier**

(Das Lied ist aus) mit WILLY FORST und LIANE HAID

Für Kranke und Leidende.

**Können Sie** achtlos an der Tatsache vorübergehen, daß in Deutschland allein über 600000 Familien die Wohlmuth-Heilmittel würdigen?

Dieselbe hat seit über 30 Jahren einen wohlbegründeten Ruhm! Keine Radiostörung. Kein Lichtanschluß nötig!

besuchen Sie unsere aufklärenden

**Vorträge mit Lichtbildern**

Dienstag, 10. Februar

Karlsruhe-Mühlburg: Gasthof „Drei Linden“ (9837a)

abends 8 Uhr

die Ihnen über dieses segensbringende Heilverfahren, dem Hunderttausende ihre Wiedergesundung verdanken, weitere Aufklärung geben.

Eintritt frei! Nur für Erwachsene!

Am Tage nach dem Vortrage finden in den Räumen der Vortragshalle kostenlose Auskunfts- und Beratungstenden von 10-1 Uhr und von 3-7 Uhr abends statt.

Verlangen Sie, wenn Sie nicht zum Vortrag kommen können, kostenlose Zusendung unserer Aufklärungsschrift Nr. 200.

Werden rasch und preiswert angefertigt in der

Druckerei A. Thiermann (Badische Presse)

**Verlobungskarten**

**Tanzschule Trautmann**

Karlsruhe, Ecke Kaiserstr. Telef. 3155

Einzelunterricht und Anmeldungen 11-2 und 3-6 Uhr, - 14. 15. 16. Februar

abends 8 Uhr Maskenkränzen für meine Schüler.

**Pianos n. Mauer**

Kaisersstr. 176 Ecke Hirschstr.

**Hausverwaltungen**

übernimmt reeller ob

postenden, und Steuer-

sachmann, Angebote u.

24118 an d. Bad. Pr.

## Colosseum

Heute 8.30 Uhr

ringen

Thomson —

fähringer

Stolzenwald —

Wildmann

Kop — Kupper

Entscheidungskampf:

Budrus — Kisch

**Vin**

waren noch

nicht im

Roederer

Zähringerstraße 19

## UNION-THEATER

Giner der besten stummen Filme:

### Das Wolgamädchen mit Goelin

Es ist die traurig-zarte Liebesgeschichte eines arglos-glühenden Mädchenherzens, in dem plötzlich die große Neigung erwacht. Immer packt und fasziniert bei Eweyn Holt die schlechte innere Art, die der köstlich reine Hauch, der sich so rührend mit klarem Lebensernst paart — Auch hier vereinigt sich mit ihrem Partner Igo Sym zu einem Spiel, das vom ersten scherzhaften Geplänkel über zartester Innerlichkeit, zu tragischer Wucht emporschwingt.

**Gastspiel des Ural-Kosaken-Chor**

17 Mann

Dirig. A. Scholneh



4,30 6 45 8,30

Nur noch 3 Tage  
Eintrittspreise  
1.- 1,30 1,60  
und 2 Mark  
Erwerblos  
nachmittags

## GLORIA

Heute die grosse Premiere!

Ein neuer

### Richard TAUBER

Tonfilm

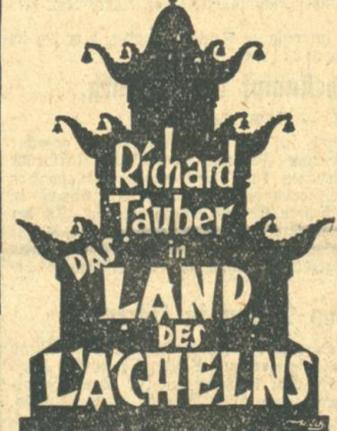
mit

Margit Suchy von der Staatsoper Berlin

Hella Kürthy vom Metropoltheater Berlin

In

Franz Lehárs Weltberühmter-Operette



Ein Richard Tauber-Tonfilm, in dem Franz Lehár den Taktstock schwingt

In weiteren Rollen:

Bruno Kastner, Karl Platen, Wilm

Stettner, Hans Merendorf, Max Schreck

Unerschöpflich streut Richard Tauber die

Lieder Lehárs vor sich her:

**„Dein ist mein ganzes Herz“**

Immer nur lächeln,

Von Auelblüten einen Kranz.

Es sind Lieder von der Liebe getragen

von herrlichem Melodienreichtum, erfüllt

von der schönsten Tenorstimme, der

Schmelze seiner Stimme, die weite Skala

seiner gesanglichen Mittel, nichts geh-

verloren ... zu hören haben, um

beurteilen zu können.

**wie dieser begnadete Sänger**

alle Register seines großen Könnens sieht

Im tönenden Bei-Programm:

**Fick und Flicke** Die neueste

in der Pußta **Emelka-Tonwoche**

Jugendliche haben Zutritt.

Beginn der Vorstellungen:

3.30 5.00 7.00 9 Uhr.

Waldstr. 30  
**Resi**  
4,00 6,15 8,30  
Richard Oswalds Sprechfilm  
**1914**  
Die letzten Tage vor dem letzten

Ganz Karlsruhe lacht über die neue Ufa Tonfilm  
**Pa-Li** Herrenstraße  
**Dolly macht Karriere**  
Dolly Haas  
Alfred Abel  
4,00 6,15 8,30

Speisezimmer  
Küche  
Mark Kahn  
Waldstraße 22  
(neb. Colosseum)

**Café Ode**  
Heute nachmittags  
Gastspiel  
abends  
Gesellschaftstanz  
der Kapelle  
**Braun's Savoy**  
In Vertretung von Hans-Mahler  
Auf Grund der Leistungen von  
Band wurden dieser Kapelle  
gagements von Hans-Mahler

**Musik-Apparate**  
nur beste  
elektr. u. mit  
Franko, Volle  
Karlsruhe i. Bad.  
Kaisersstr. 175.  
Verzeichnisse  
kostenlos.

**Tiermarkt**  
Zahle  
Kaufgesuche  
Brieftuchhändler  
Badische  
Pat im

**ROLAND**  
Das neue  
Faschings  
Programm

**Hausverwaltungen**  
übernimmt reeller ob  
postenden, und Steuer-

**Transport-Gelegenheit**  
Schwaben m. Anhäng.  
mit 4 J.-Wohnung u.  
Dienst. u. Pr. 6 4130  
an die Bad. Presse.

**Haus**  
mit 4 J.-Wohnung u.  
Dienst. u. Pr. 6 4130  
an die Bad. Presse.

**Geschäftshaus**  
m. Laden, in st. Lage,  
von Selbstbauer zu  
kauf, gel., evtl. Gasthof  
oder hier od. aus  
wärtig. Off. nur von  
Verkäufer unter Nr.  
24119 an d. Bad. Pr.

**Zu verkaufen**  
Wohnortwagen  
off. Kinderbett au. v.  
Vanderrix, 18 part.  
(10476)

**Schlafzimmer**  
richt. eiden, 2 u. 3 St.  
Zehnkante, innen  
ausb. Eisen, billig  
zu verkaufen.  
Rudolfstr. 18. Col.  
Häcker.

**Kolladenstrant**  
billig zu verkaufen  
Guth. Raier, Kollatz, 22. part. Tel. 4485.

**KONZERT-MUSEUM**  
Waldstr. 22.  
Heute Montag, 10. Februar  
**II. Kapellkonzert**  
mit Tante  
Kern Weinwanz.

**Tiermarkt**  
Zu verkaufen  
gute Kuh u. Garkuh  
mit Kalb, unter 200  
die Wahl.  
Dürmerheim,  
Friedrichstraße 326.

**Badische**  
KONZERT  
11. Februar  
Pat im